

## KOMMENTAR

**MARCEL DUCLAUD** meint, dass das vermeintliche „Überbehüten“ von Kindern seine Gründe hat.



## Mehr Sicherheit

**D**er Befund ist sicher korrekt: Kinder bewegen sich heute deutlich weniger als noch vor einigen Jahrzehnten. Die Folgen sind nicht schön - für die Betroffenen wie für die Gesellschaft. Als einen Grund für den Mangel an Bewegung nennt Ulrich Schwabe das Überbehüten der Kinder durch ihre Eltern. Auch das mag sein.

Hat allerdings Gründe. Einer besteht darin, dass die Verkehrsdichte enorm zugenommen hat.

In meiner Kindheit war es möglich, in manchen Straßen abends Federball zu spielen. Das dürfte passé sein. Heute bringen Eltern ihren Nachwuchs per Auto in die Kita - aus Bequemlichkeit, aber auch, weil sie um seine Sicherheit fürchten. Zusätzlich zur „Gesunden Kita“ braucht es sichere Wege, mehr Queerungshilfen - als ein Beitrag für mehr Bewegung.

Seite 11



Den Autor erreichen Sie unter:  
marcel.duclaud@mz-web.de

## WITTENBERG UND UMGEBUNG

## GESAMTSCHULE

## Lernpavillons für mehr Schüler



**ORANIENBAUM/MZ/AB** - In der Gesamtschule im Gartenreich (Foto), die kürzlich dem Verband der Privatschulen beigetreten ist, werden mit Beginn des neuen Schuljahres am 4. September 169 Mädchen und Jungen in den Klassenstufen fünf bis neun unterrichtet. Bis erstmals das Abitur an der in Oranienbaum ansässigen Bildungseinrichtung abgelegt wird, Schüler sein. Martina Weigel,

werden es 330 Schülerinnen und Geschäftsführender Vorstand der gemeinnützigen Genossenschaft als Träger der Gartenreichschule, hat für das Mehr an Schülern drei großzügig geschnittene Lernpavillons bestellt. Die aneinander gekoppelten Bildungspavillons mit je 45 Quadratmetern Fläche werden mit dem Schulgebäude über eine Pergola verbunden. Sie verfügen über Infrarotheizung und Sekundärdach, was den Energieverbrauch minimiert.

FOTO: KLITZSCH

## AUFFÜHRUNG

## Schüler entführen mit Kwela Kwela nach Afrika

**KLIEKEN/MZ/RW** - Gut 150 Gäste verfolgten die Aufführung des Kindermusicals „Kwela Kwela“ in der Kliekener Grundschule.

men - Namensgeber für diesen Landstrich. Per Fahrrad geht der Kurs zunächst nach Braunsdorf (Flämingkirche). Dort ist ein kleiner Imbiss geplant. Weitere Stationen sind Reinsdorf, Berkau und schließlich Kerzendorf, wo mit Kaffee und Kuchen



Mitten im Wald bietet Familie Bunting am

## Idylle m

**JUBILÄUM** Familie Bün  
Am Sonntag wird in de

VON ILKA HILLGER

**OCHSENKOPF/MZ** - Die Adresse lässt grübeln. Nicht nur wegen des Namens, sondern auch wegen der Hausnummer: Ochsenkopf 56. Inmitten einer Menge von Wald in der Dübener Heide, etwas südöstlich von Rotta, liegen vier Gehöfte: der Ochsenkopf. Sie teilen sich die 50er Nummer.